

Zeitschrift: Fachblatt für schweizerisches Anstaltswesen = Revue suisse des établissements hospitaliers

Herausgeber: Schweizerischer Verein für Heimerziehung und Anstaltsleitung; Schweizerischer Hilfsverband für Schwererziehbare; Verein für Schweizerisches Anstaltswesen

Band: 20 (1949)

Heft: 11

Buchbesprechung: Neue Bücher

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

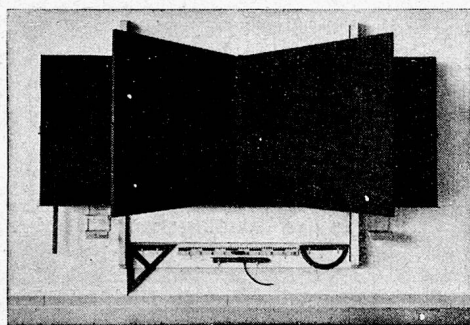
Download PDF: 09.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Die Ferienkolonien der Stadt Zürich

**suchen neue
Kolonie-Orte**

Wandtafeln, Schulmöbel



*vorteilhaft und fachgemäss
von der Spezialfabrik*

HUNZIKER SÖHNE THALWIL

Schweiz. Spezialfabrik für Schulmöbel

Gegründet 1880

Tel. (051) 92 09 13

Der Lebensmittelhandel und die Anstalten

Die in Bern erscheinende Zeitschrift «Lebensmittelhandel» veröffentlicht in ihrer Nummer 41 am 14. Oktober unter dem Titel «Auch hier positiv kämpfen», einen Artikel, von dem wir glauben, dass es für unsere Leser wertvoll ist, wenn sie ihn im Wortlaut kennen lernen. Selbstverständlich hat der Abdruck nur einen informativen Zweck ohne Stellungnahme der Redaktion.

«PW. Wir wissen, dass die kantonalen und kommunalen Institutionen wie Krankenanstalten, Bürger- und Altersheime, Zwangserziehungs- und andere Anstalten, wenn sie ihre Aufgaben erfüllen und ihren sozialen Pflichten gerecht werden wollen, mit Defiziten rechnen müssen, die allerdings durch Steuern der Bürger gedeckt werden, Steuern, die zum Gross- teil aus der Wirtschaft und zwar in der Hauptsache aus der Privatwirtschaft fliessen.

Einige Kantone haben bereits Beamte eingesetzt, die solche Institutionen sanieren sollten. Die ersten Massnahmen gehen immer darauf hinaus, beim Einkauf der Waren Abstriche zu dekretieren. Da werden die Menus unter die Lupe genommen, abgestrichen und durch «billigere» Waren «gespart»! Endlich wird den Verwaltungen empfohlen, sich zu einer Einkaufs- organisation zusammenzuschliessen, um zu den gleichen Konditionen ihre Lebensmittel, Bettzeug, Geschirr, etc. einkaufen zu können wie die Handels- organisationen.

Sie schalten damit den legalen Handel aus, muten ihm aber zu, die Defizite des Staatshaushaltes durch Steuern zu decken. Der Staat begibt sich damit direkt und indirekt auf das Gebiet des Warenhandels. Wir kommen damit einen grossen aber sicheren Schritt dem Staatssozialismus näher.

Wir bitten unsere Mitglieder, jeder für sich und gemeinsam zum Rechten zu sehen. Wehret den Anfängen! Nicht genug, dass der Staat uns jedes Schutzes entblösst hat, er will durch direkte Konkurren- zierung uns nun auch noch den Brotkorb höher hängen. Trotzdem, bitte, aber *nicht schimpfen und klag- en, sondern handeln*, sich mit Hofentscheiden nicht zufrieden geben, sondern durch Offertenstellung und Aufklärung der Regierungen und Verwaltungen *posi- tiv kämpfen*.»

Neue Bücher

Unter den in der Schweiz verlegten wissenschaft- lichen Neuerscheinungen dieses Jahres, die in den Interessenkreis des Fachblattes gehören, ist zweifel- los die bedeutendste die von Prof. A. Carrard vor seinem Tod noch abgeschlossene «*Praktische Einfüh- rung in Probleme der Arbeitspsychologie*», an der H. Biäsch, F. Billon, W. Grotz, K. Koch, R. Schnyder von Wartensee, H. Secretan, P. Silberer und H. Spreng mitgearbeitet haben. Das Buch bringt vor allem für die Kreise, die sich mit Berufsberatung und Lehr- lingsausbildung abgeben, manche neue Erkenntnisse und reiche Anregung. Es verdient unbedingt eine aus- führliche Würdigung, die demnächst erfolgen soll. (Verlag Rascher AG. in Zürich.)